

Weitere Veranstaltungen
im Institut für Kirche und Gesellschaft

31. Januar – 2. Februar 2014

„Erfahrungen bündeln“

Ideen und Anregungen für die Arbeit
mit Vätern und Kindern

Ort:

St. Michaels Turm, Rheudt-Schaphuysen

Leitung:

Jürgen Haas / Jürgen Rams

15. – 16. März 2014

„Wunderbar gemacht“ – Männer, Körper, Leben

Ort:

Haus Villigst, Schwerte

Leitung:

Dieter Rothardt

25. – 27. April 2014

Männer – das unmoralische Geschlecht

Ort:

Haus Villigst, Schwerte

Leitung:

Dieter Rothardt

Organisatorisches

Neu: Online-Newsletter! Anmeldung unter: www.akademie-villigst.de

Tagungsleitung:

Jürgen Haas, *Ev. Akademie Villigst*
Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Gabriele Huckenbeck
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-324, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension:	195,00 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	175,00 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	160,00 €

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALG I oder II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. **Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.**

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-0

Internet:

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische Akademie
Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung



Europäische
Überlieferungen
aus Mittelalter
und Neuzeit

Märchen vor Grimm

14. – 16. Februar 2014

Titelbild: Bildarchiv Uther, Göttingen

Europäische Überlieferungen aus Mittelalter und Neuzeit

Märchen vor Grimm

Märchen, Legenden, Schwänke und Geschichten aus der Alltagswelt finden sich seit alters in den unterschiedlichsten literarischen Genres wie beispielsweise in Predigt- und Exempelbüchern sowie in Fabel-, Schwank- und Novellensammlungen. Anhand repräsentativer Textbeispiele aus Sammlungen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, auch im direkten Vergleich mit Märchen der Brüder Grimm, sollen unterschiedliche Themenbereiche angesprochen werden, um zu einem vertiefenden Urteil über das gemeinsame kulturelle Erbe zu gelangen. Eine kleine Mappe mit Texten wird zur Verfügung gestellt.

Jürgen Haas,

Ev. Akademie Schwerte, Haus Villigst

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther,

*Akademie der Wissenschaften, Arbeitsstelle
"Enzyklopädie des Märchens", Göttingen*

Programm

Freitag, 14. Februar 2014

- 16.00 Uhr Anreise, Anmeldung am Empfang, Belegen der Zimmer, Stehkaffee
- 16.30 Uhr **Einführung in das Seminarthema Frühe Erzählüberlieferungen mit praktischen Beispielen**
Gregor der Große, Paulus Diaconus, Notker I. (Balbulus)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 – **Eulenspiegel und das Recht**
20.30 Uhr Abendvortrag mit Bildern
- 20.45 – Diskussion
- 21.30 Uhr

Samstag, 15. Februar 2014

- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Märchenhaftes Erzählgut des Mittelalters I**
Anonyme Dichtung (Modus Liebins/Das Schneekind), Petrus Alfonsus, Jacques de Vitry, Caesarius von Heisterbach
- 10.30 Uhr Stehkaffee
- 11.00 – **Märchenhaftes Erzählgut des Mittelalters II**
12.30 Uhr Texte von Étienne de Bourbon und aus der Legenda aurea
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffeetrinken
- 15.00 Uhr **Märchenhaftes Erzählgut des Mittelalters III**
Texte aus den Gesta Romanorum und von John Bromyard, Johannes Gobi Junior
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr **Kreativer Teil mit Weiterarbeit an praktischen Beispielen**
Pferd, Stier und Hund beim Menschen/Die Lebenszeit
Von deß todts botten/Die Boten des Todes
- 18.00 Uhr Abendessen

Programm

- 19.30 – **Zusammenfassende Diskussion der mittelalterlichen Textsammlungen anschließend**
21.00 Uhr **Märchen erzählen – Märchen aus dem Fundus der Teilnehmer**

Sonntag, 16. Februar 2014

- 8.00 Uhr Andacht
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Märchenhaftes Erzählgut des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit**
Texte aus dem Magnum speculum exemplorum (Der gr. Spiegel), der Mensa philosophica, von Poggio, Sebastian Brant, Heinrich Bebel, Eulenspiegel, Jörg Wickram
- 10.30 Uhr Stehkaffee
- 11.00 Uhr **Märchenhaftes Erzählgut der Frühen Neuzeit II**
Texte von Burkard Waldis, Martin Montanus, Valentin Schumann, Wolfgang Bütner
Abschlussgespräch und Auswertung
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise

Alle Veranstaltungsteile werden von Prof. Dr. Hans-Jörg Uther, Göttingen, durchgeführt.

Literaturempfehlung:

Ehrismann, Otfried: Mittelalterrezeption. In: Enzyklopädie des Märchens 9. Berlin/New York 1999, 725-737.
Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung. Berlin/New York 1977 ff. (erschienen sind Bd. 1-14,3: Aa-Zy).
Geschichten aus dem Mittelalter. Aus dem Lateinischen übersetzt von Hermann Hesse und J. G. Th. Graesse. Frankfurt am Main 1976.

Uther, Hans-Jörg: Handbuch zu den "Kinder- und Hausmärchen" der Brüder Grimm. Entstehung – Wirkung – Interpretationen. Berlin/New York: de Gruyter 2008 (vollständig überarbeitete 2. Aufl. 2013).
Wunderlich, Werner: Deutsche Schwankliteratur. 1: Vom frühen Mittelalter bis ins 16. Jahrhundert; 2: Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Frankfurt am Main 1992.